

len einen Menschen unmittelbar absolviret. Das Predig- & Ampt aber kan keinem die Absolution gewiß und besonders ertheilen, wo er sich nicht gemeldet hat, als ein bußfertiges und gläubiges Kind **GOTTES**. Wo aber das geschehen, so geschieht die Absolution, und so wird eine bußfertige Seele gewiß, daß sie in der Gnade **GOTTES** stehe, und mit **CHRISTO** sich vereinigen könne, einfolglich seinen heiligen Leib und Blut nicht unwürdig genieße, noch **CHRISTUM** in eine unbußfertige, und unter dem Zorn **GOTTES** stehende Seele einführe, sondern die da in **CHRISTO** sey, und also eine neue Creatur.

Dann so ist es wider die Augspurgische Confession, darinnen wir Lutheraner öffentlich bekennen, daß wir die Beicht und Privat-Absolution nicht abschaffen wollen. Denn so heisset Art. XI. Von der Beicht wird also gelehret, daß man in der Kirche privatam absolutionem erhalten und nicht fallen lassen soll. Wobey auch unsere reine und aufrichtige **GOTTES**-Gelahrte geblieben in der gründlichen Wiederholung und Erklärung eklicher Articul Aug. Confession: Darum behalten wir auch, wie die Augsp. Confess. Art. XI. saget, die Privat-Absolution und lehren, daß es **GOTTES** Geboth sey, daß wir solcher Absolution glauben, und für gewiß halten sollen, daß wir so wahrhaftig, wenn wir dem Wort der Absolution glauben, **GOTT** versöhnet werden, als hätten wir eine Stimme vom Himmel gehört, wie die Apologie diesen Articul erkläret, welcher